

Handy-Knigge

*Dein Smartphone mag dich Personen näherbringen, die weit weg von dir sind.
Aber es entfernt dich auch von jenen, die neben dir sind.¹*

Das Handy ist Teil unseres modernen Lebens und vereint viele Funktionen in sich: mobiler Schreibtisch, Uhr/Wecker, Nachschlagewerk (Lexikon), Fotoapparat, Telefon, Musikspeicher, Taschenlampe, Spiegel, ...

Das Smartphone beeinflusst uns, verändert unsere Kommunikation, unsere Beziehungen und unsere Gesellschaft.

Es liegt in unserer Hand, in welche Richtung es geht ...²

Wir an der RKS streben an, euch im Rahmen unserer Möglichkeiten zukunftsorientiert mit der modernen Technik vertraut zu machen und diese auf hohem Niveau zu nutzen.

Gleichermaßen ist uns der Umgang miteinander wichtig: wir an der RKS sind einander zugewandt, achten auf die Befindlichkeit anderer und begegnen ihnen respektvoll.

Die folgenden Punkte sind eine Erinnerung an Selbstverständlichkeiten, die im (Schul-)Alltag gelebt werden sollten.

1. Nimm das reale Leben und reale Personen immer wichtiger als das Handy.

Wenn du mit anderen zusammen bist, unterliege nicht der Versuchung, dich ständig gleichzeitig mit deinem Handy zu beschäftigen. Dies signalisiert deinem Gegenüber, dass dir dein Handy wichtiger ist als euer Gespräch.

- Lasse dein Handy in der Tasche und lege es nicht auf den Tisch.
- Du musst nicht jede eingehende Nachricht sofort lesen.
- Heimliches Tippen? Nein, auf keinen Fall!
- Schaue auf die Uhr, nicht auf dein Handy.

2. Sei höflich und rücksichtsvoll.

- Nimm deine Kopfhörer ab und die Ohrstöpsel heraus, wenn du mit anderen Personen sprichst oder dich unterhältst!
- Nimm Rücksicht auf andere und vermeide laute Störungen (Klingelton, Musik, Telefonat).
- Achte auf deine Sprache und bleibe höflich.
- Schaue nicht beim Gehen, Treppensteigen oder im Straßenverkehr auf's Handy. Du gefährdest damit dich und andere.

3. Sei kritisch und verantwortungsbewusst.

- Gehe bewusst und achtsam mit deinen eigenen Fotos und Videos sowie den Fotos und Videos anderer um.
- Glaube nicht alles, was in sozialen Medien und im Internet steht. Prüfe den Inhalt von Informationen, bevor du ihn nutzt und/oder weiterleitest.

¹ Heidenberger, Burkhardt (2020): Zeitblüten – Wege zu persönlichen Wohlfühlmomenten

² 2019 final Handy Ru eckseite Korpus V5.pdf (deab.de) (abgerufen am 16.07.2023)

4. Sei zuverlässig.

- Bewahre bei (Termin-) Absprachen eine Verbindlichkeit. Kurzfristige Anfragen oder Absagen mögen praktisch erscheinen, schaffen aber auch Probleme.
- Organisiere dich sinnvoll.
 - Höre zu, wenn es um wichtige Informationen geht, und merke bzw. notiere sie dir, damit du nicht bei jeder Kleinigkeit andere anschreiben und nachfragen musst (z. B. Welche Hausaufgaben hatten wir auf? In welchem Raum haben wir Unterricht? Welche Vokabeln kommen im Test dran?).
 - Nutze dein Handy nur dann zum Nachfragen, wenn du die Original-Informationen nicht mitbekommen konntest (z. B. weil du im Unterricht nicht anwesend warst).
- Informiere andere, die Informationen nicht mitbekommen konnten, über verpasste Termine und gib Informationen verlässlich weiter (z. B. wenn jemand im Unterricht gefehlt hat: Weitergabe der Unterrichtsinhalte, Hausaufgaben, Fotos der Arbeitsblätter).

5. Lass auch mal los.

- Gönn dir und anderen eine Ruhezeit. Niemand muss permanent erreichbar sein.
- Genieße Events live und nicht durch den Bildschirm. Nicht alles muss man fotografieren oder filmen.